

TopDesk 64/128

V4.1



© 1999 MegaCom Software

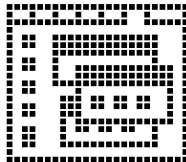
TopDesk 64/128

V5.0

2023 Forum64.de-Community

DTopDesk 64

V1.0



2024 Markus Kanet

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	5
1.1 Voraussetzungen.....	5
1.2 Neuerungen in TopDesk V4.xx gegenüber V3.xx.....	6
1.3 Neuerungen in TopDesk V5.xx gegenüber V4.xx.....	6
1.4 Neuerungen in DTopDesk64 gegenüber TopDesk V5.xx.....	6
2. Farben.....	6
3. Installation von TopDesk.....	7
4. Unterverzeichnisse.....	7
4.1 Echte Unterverzeichnisse auf CMD-Laufwerken.....	7
4.2 TopDesk-Ordner.....	7
4.3 Borderblock.....	8
5. Fenstertechnik.....	8
5.1 Fensteraufbau.....	8
5.2 Handhabung.....	9
5.3 Fenster aktivieren.....	9
5.4 Fenster verschieben.....	9
5.5 Fenstergröße ändern.....	9
5.6 Fenster auf maximale Größe setzen.....	10
5.7 Fenster nach hinten setzen.....	10
5.8 Fensterinhalt scrollen.....	10
5.9 Fenster schließen.....	10
5.10 Dateien auswählen.....	10
6. Laufwerkskonfiguration.....	11
6.1 Laufwerke/Laufwerkstausch.....	11
6.2 Sonstige Laufwerkskonfigurationen.....	11
6.3 GEOS-Icon.....	11
7. Die Menüleiste.....	11
7.1 geos-Menü.....	11
7.1.1 Info.....	11
7.1.2 Schnelle Dateisuche.....	12
7.2 Datei-Menü.....	12
7.2.1 Öffnen.....	12
7.2.2 Duplizieren.....	12
7.2.3 Umbenennen.....	12
7.2.4 Info.....	12
7.2.5 Drucken.....	12
7.2.6 Löschen.....	13
7.2.7 Directory sortieren.....	13

7.3 Anzeige-Menü.....	13
7.3.1 Icon-/Textanzeige.....	13
7.3.2 Anzeige in Blocks/KBytes.....	13
7.3.3 Schmale Anzeige (nur C128).....	13
7.4 Disk-Menü.....	14
7.4.1 Umbenennen.....	14
7.4.2 Löschen.....	14
7.4.3 Formatieren.....	14
7.4.4 Kopieren.....	14
7.4.5 Aufräumen.....	14
7.4.6 Part/Image wechseln.....	14
7.4.7 Neues Image.....	15
7.5 Fenster-Menü (TopDesk/DTopDesk64).....	15
7.5.1 Platzieren (platzieren bzw. Fenster platzieren).....	15
7.5.2 alle schließen.....	15
7.5.3 alle Dateien anwählen.....	15
7.5.4 dargestellte Dateien anwählen.....	15
7.5.5 Einstellungen speichern.....	15
7.5.6 platzieren.....	16
7.5.7 verschiedene Farben.....	16
7.5.8 Fensteranimation.....	16
7.6 Speziell (Optionen)-Menü.....	16
7.6.1 Programm-Hilfe.....	16
7.6.2 Neuer Ordner.....	16
7.6.3 Neues Verzeichnis.....	16
7.6.4 Uhr stellen (Uhr stellen bzw. Datum/Uhrzeit).....	16
7.6.5 Reset.....	17
7.6.6 RAM-TopDesk.....	17
7.6.7 GEOS beenden.....	17
7.6.8 Farben ändern.....	17
7.6.9 Kopieren-Dialogbox.....	18
8. Tastatur.....	18
8.1 Multi-File.....	19
9. Fehlermeldungen.....	19
10. Besonderheiten.....	20
10.1 Ändern von Eingabe, und Druckertreibern.....	20
10.2 Unscratch-Funktion.....	20
10.3 Maustreiber.....	20
10.4 Konfiguration ändern.....	21
11. Der Umgang mit TopDesk.....	21
12. Schlusswort.....	21

Einleitung

Wir möchten Ihnen zum Kauf dieses Softwarepaketes gratulieren. Mit dem Programm TopDesk haben Sie eine leistungsfähige Erweiterung des MegaPatch-Systems erworben.

Diese Version 4.1 ist eine Weiterentwicklung der Version 3.0 und entstand aus TopDesk V1.2 der Programmierer W. Knupe, H.J. Ciprina, R. Bonse und V. Goehrke (C) 1991 by GEOS USER CLUB GbR.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Falk Rehwagen, Markus Kanet und Werner Weicht bedanken welche mich bei diesem Projekt unterstützt haben.

Sollten Sie auf irgendwelche Probleme oder Fehler stoßen, dann wenden Sie sich bitte direkt an den Programmierer.

Wolfgang Grimm, MegaCom Software.

Ergänzung

TopDesk v5.0 ist eine Community-Version von TopDesk v4.1 und wurde durch Mitglieder des Forum64 weiterentwickelt. Neue Funktionen in dieser Version werden im folgenden farblich hervorgehoben.

DTopDesk64 basiert auf TopDesk64 v5.0 und wurde aus dem reassemblierten Source-Code erstellt, Fehler-bereinigt und optimiert. Im folgenden werden die DTopDesk64-spezifischen Funktionen farblich hervorgehoben.

Copyright

Dieses Programm ist urheberrechtlich geschützt. Geben Sie dieses Programm, im Interesse einer Weiterentwicklung, nicht unberechtigt weiter.

© 1999 Britta & Wolfgang Grimm
MegaCom Software

© 1991 GEOS USER CLUB GbR
Jürgen Heinisch & Thomas Haberland

1. Allgemeines

Die vorliegende Version des TopDesk ist ein vollständiger Ersatz für den alten DeskTop. Grundsätzlich lässt sich der neue TopDesk genau so wie der alte DeskTop nutzen. Aus diesem Grund sind wir im folgenden nicht bis ins letzte Detail auf die Handhabung des TopDesk eingegangen, sondern haben hauptsächlich nur die Unterschiede zum alten DeskTop beschrieben.

Bevor Sie den TopDesk in ihrem System installieren und benutzen, sollten Sie die ganze Anleitung gelesen haben.

1.1 Voraussetzungen

Grundvoraussetzung ist, dass ihr GEOS-System mit dem MegaPatch V3.0 aktualisiert wurde. TopDesk arbeitet mit allen vorhandenen und unter dem normalen DeskTop möglichen Konfigurationen und Geräten zusammen. Genauso wie beim bisherigen DeskTop ist eine RAM-Erweiterung zum effektiveren Arbeiten sehr zu empfehlen.

Software: GEOS64 bzw. GEOS128 V2.0 mit MegaPatch V3.0

Hardware: C64 bzw. C128 (D) mit 64KByte-VDC
Floppy 1541 / 1571 /1581 / CMD-HD / CMD-FD / 64Net
SD2IEC, REU in jeder Ausbaustufe (**bis 16MB**)
GeoRAM, RAMDrive, RAMLink, SuperCPU empfohlen

Der TopDesk128 läuft in der Version 4.1 nur im 80-Zeichenmodus und benötigt einen VDC-Speicher von 64KByte. Wird der TopDesk128 aus einer 40-Zeichen-Anwendung heraus aufgerufen, so schaltet dieser automatisch in den 80-Zeichenmodus.

Achtung: DTopDesk64 funktioniert nicht unter GEOS MegaPatch128.

1.2 Neuerungen in TopDesk V4.xx gegenüber V3.xx

- Voller MP3-Support: Hintergrundbild, TaskManager usw.
- Volle Unterstützung aller CMD- und 64Net-Laufwerken mit komfortabler Partitionsauswahlbox und entsprechenden Laufwerk-Icons.
- Unterstützung für Native-Mode von CMD- und RAM-Laufwerken
- Funktion RAM-TopDesk
- Neue Funktion: Verschieben von Dateien
- Wesentlich schnellere Dateikopierfunktion
- Bearbeitung von bis zu 254 Dateien pro Fenster
- Klick's auf inaktive Fenster werden direkt ausgeführt
- Jahr 2000 Anpassung

1.3 Neuerungen in TopDesk V5.xx gegenüber V4.xx

- DiskImages auf SD2IEC erstellen und wechseln
- Erweiterte Fensterfunktionen
- Schnellstart von bis zu vier zuvor definierten Programmen

1.4 Neuerungen in DTopDesk64 gegenüber TopDesk V5.xx

- Fehlerkorrekturen
- Geringe Korrekturen an der Menüführung
- Anzeige des Laufwerkmodus neben Laufwerk-Icons
- Anzahl verwendeter Farben in der Programmoberfläche reduziert
- Kleinere Verbesserungen, z.B. optimierte Datei/Info-Funktion
- Zusätzliche Tastenkürzel für verschiedene Funktionen

2. Farben

TopDesk arbeitet voll in Farbe, wobei in der aktuellen Version die Farben der Datei-Icons und der Fenster mit dem 'pad color mgr' eingestellt werden können. Alle Programmfarben können über den Menüpunkt 'Farben ändern' verändert werden.

Die Farbdarstellung kann auch abgeschaltet werden.

3. Installation von TopDesk

Um vernünftig mit dem TopDesk arbeiten zu können, muss das Programm als DeskTop im System installiert werden.

Zur Installation sind folgende Schritte notwendig:

1. Legen Sie die mitgelieferte TopDesk-Diskette ins Laufwerk und öffnen sie.
2. Kopieren Sie die Datei TopDesk64, TopDesk128 oder DTopDesk64 auf Ihre Arbeits- oder Boot-Diskette (nicht auf das Original! Nur auf eine Kopie!).
3. Entfernen Sie die originale TopDesk-Diskette aus dem Laufwerk,
4. Löschen Sie Ihren alten 'DESK TOP' bzw. '128 DESKTOP'.
5. Starten Sie den neuen TopDesk durch Doppelklick.
6. Klicken Sie einmal auf die Datei 'TopDesk64' / 'TopDesk128' oder 'DTopDesk64' und wählen Sie 'umbenennen' im Datei-Menü.
7. Geben Sie als neuen Dateinamen 'DESK TOP' (MegaPatch64) oder '128 DESKTOP' (MegaPatch128) ein.
8. Starten Sie die umbenannte Datei durch Doppelklick erneut.

Künftig wird jetzt der TopDesk64/128 oder DTopDesk64 wie Ihr alter DeskTop direkt vom System aufgerufen.

4. Unterverzeichnisse

4.1 Echte Unterverzeichnisse auf CMD-Laufwerken

Unterverzeichnisse auf CMD-Native-Laufwerken werden von TopDesk mit einem eigenen Symbol dargestellt. Das Kopieren kompletter Unterverzeichnisse ist zur Zeit noch nicht möglich. Ansonsten werden Unterverzeichnisse in der Handhabung ähnlich wie TopDesk-Ordner behandelt.

4.2 TopDesk-Ordner

Mit dem TopDesk hat man erstmals die Möglichkeit, auf allen Laufwerkstypen, die GEOS unterstützt, mit Unterverzeichnissen - im folgenden Ordner genannt - zu arbeiten.

Im Gegensatz zu anderen Systemen war es unter GEOS leider nicht zu realisieren, dass Dateien in verschiedenen Ordnern den gleichen Namen annehmen können. Jeder Dateiname darf also auf einer Diskette nur einmal vorkommen.

Die bisherige Dateiauswahlbox im GEOS-System geht nicht auf die neue Ordnerstruktur ein. Die Dateien werden daher in Dateiauswahlboxen scheinbar ungeordnet dargestellt.

Innerhalb eines Ordners kann die Position zweier Dateien, wie unter dem alten DeskTop, ausgetauscht werden.

Wenn man das Icon des Ordners doppelt anklickt, so zeigt das aktive Fenster den Inhalt des entsprechenden Ordners an und der Pfadname im Fenster wird aktualisiert.

Hat man ein Ordner- oder Unterverzeichnis-Icon doppelt geklickt und hält den Mausknopf fest, so wird ein neues Fenster geöffnet, welches den Inhalt des entsprechenden Ordners anzeigt.

Um zum nächst höheren Ordner (oder Unterverzeichnis) zu wechseln und den aktuellen Ordner zu schließen, muss man das 'Schließen'-Icon eines Fensters anklicken: Ein kurzer Mausklick auf das Icon wechselt den Ordner, ein langer Mausklick schließt das Fenster.

Ordner lassen sich wie alle anderen Dateien kopieren, verschieben und löschen, wobei der Inhalt des Ordners ebenfalls kopiert, verschoben oder gelöscht wird. Allerdings kann man einen Ordner aus verständlichen Gründen nicht duplizieren.

Unterverzeichnisse können nicht kopiert werden (es wird nur ein leeres Unterverzeichnis erstellt). Verschieben oder löschen ist nur bei leeren Unterverzeichnissen möglich.

Hinweis: Öffnen man ein Unterverzeichnis, dann werden alle zur Zeit geöffneten Ordner geschlossen. Wechselt man dann von einem Unterverzeichnis zum nächst höheren Unter- oder Hauptverzeichnis, dann befindet man sich immer im "Hauptordner".

4.3 Borderblock

Der Borderblock diente unter dem alten DeskTop hauptsächlich dazu, auf einem 1-Laufwerk-System Dateien zu kopieren. Da dies ab jetzt mit Fenstern geschieht, hat der Borderblock seine Funktion verloren. Aus diesem Grund wird er vom TopDesk auch nicht mehr gesondert behandelt. Alle Dateien des Borderblocks werden so angezeigt, als wenn sie im Hauptverzeichnis stehen würden.

Außerdem ist es nicht mehr notwendig, auf den Disketten überhaupt einen Borderblock anzulegen. Deshalb müssen die Disketten auch nicht mehr in das GEOS-Format konvertiert zu werden. Der TopDesk macht also keinen Unterschied mehr zwischen GEOS- und Nicht-GEOS-Disketten.

Hinweis: Unter TopDesk formatierte Disketten bekommen automatisch einen Borderblock um kompatibel mit GEOS 2.x zu bleiben.

5. Fenstertechnik

Der TopDesk hat gegenüber dem alten DeskTop den Vorteil, das man bis zu 4 Fenster öffnen kann. Jedes Fenster wird einer Diskette oder Partition und dem geöffneten Verzeichnis zugeordnet.

Achtung: TopDesk64 kann ohne aktivierten RAM-TopDesk max. 2 Fenster öffnen!

5.1 Fensteraufbau

Der Fenstertitel enthält zunächst das Laufwerk des entsprechenden Laufwerks (A, B, C, D). Nach einem Doppelpunkt folgt dann der Name der zum Fenster gehörenden Diskette. Außerdem können noch durch einen Querbalken (/) getrennt die Namen der geöffneten TopDesk-Ordner folgen. Der Fenstertitel zeigt also den Pfad zum angezeigten Ordner.

TopDesk64: Im Fenstertitel wird zusätzlich die Fenster-Nr. (1-4) angezeigt.

Das Fenster zeigt außerdem an der Unterkante Informationen über den belegten bzw. freien Speicher der entsprechenden Diskette an. Bei CMD-Laufwerken wird auch die aktive Partition angezeigt.

Die Dateien in allen Ordnern und Verzeichnissen werden von 1 bis X durchnummeriert. Zur besseren Orientierung wird vor jeder Icon-Reihe die Nummer des ersten Icons angezeigt.

TopDesk64: Bei Disketten mit einem BorderBlock wird ein "G!" im Status angezeigt.

5.2 Handhabung

Um mit den Dateien zu arbeiten, verfährt man genauso wie unter dem alten DeskTop, man selektiert sie mit der Maus und wählt eine Funktion aus dem Menü, oder man klickt sie doppelt an um sie zu öffnen.

Geändert hat sich allerdings die Bedienung beim Kopieren/Verschieben von Dateien. Hier verfährt man nun wie folgt:

Man öffnet für die Start- und für die Zieldiskette jeweils ein Fenster. Dann verschiebt man das Geist-Icon der zu kopierenden/verschiebenden Datei vom Startfenster in das Zielfenster. Nach dem Klick im Zielfenster wird der Kopiervorgang gestartet.

Der gewohnte Vorgang, eine Datei auf einem Laufwerk abzulegen, ist aus programmtechnischen Gründen leider nicht mehr möglich.

Man kann auch Dateien in Ordnern folgendermaßen einordnen: Zunächst öffnet man zwei Fenster der gleichen Diskette. Ein Fenster zeigt den Inhalt des Startordners und das andere den Inhalt des Zielordners. Man zieht nun auch hier das Geist-Icon der zu verschiebenden Datei vom Start- zum Zielfenster. Daraufhin ist die Datei aus dem Startordner in den Zielordner verschoben worden.

Kopieren erzwingt man mit drücken der SHIFT-Taste, mit der C=-Taste wird die Datei verschoben. C+=SHIFT kopiert und ersetzt Dateien auf der Zieldiskette. Ein langer Mausklick im Zielfenster erzwingt "Ersetzen".

Achtung: Es sollten nur Dateien gleichen Typs auf der Zieldiskette ersetzt werden!

DTopDesk64: Die C=-Taste verschiebt und SHIFT überschreibt Dateien. Eine Kombination beider Tasten ist möglich. Über 'Optionen' und 'Kopieren-Dialog' kann die Frage nach "Kopieren oder Verschieben" abgeschaltet werden, die Vorgabe ist dann 'Kopieren'.

5.3 Fenster aktivieren

Um ein Fenster zu aktivieren, muss man es einfach anklicken. Das Fenster wird dann nach vorne geholt. Das entsprechende Diskettenlaufwerk ist nun aktiv, was man an der geänderten Farbe des Laufwerks in der Seitenleiste erkennt. Ein aktives Fenster erkennt man am dunkel eingefärbten Titelfeld, ein nicht aktives Fenster ist hier hellgrau.

5.4 Fenster verschieben

Wenn man ein Fenster verschieben will, muss man den Fenstertitel anklicken. Um das Fenster wird dann ein Rahmen gezeichnet, der sich mit der Mausbewegung verschieben lässt. Am Zielpunkt angelangt klickt man erneut und das Fenster wird an der entsprechenden Stelle neu aufgebaut.

DTopDesk64: Um ein Fenster auch über einen Klick auf den Fenstertitel aktivieren zu können, muss hier mit einem langen Mausklick auf den Fenstertitel geklickt werden, um das Fenster zu verschieben.

5.5 Fenstergröße ändern

Das Icon zum Ändern der Größe befindet sich in der rechten unteren Ecke des Fensters. Wird dieses ausgewählt, so erscheint wiederum der zuvor beschriebene Rahmen um das Fenster. Durch bewegen des Mauszeigers, lässt sich die Größe des Rahmens verändern, Nachdem man ein zweites mal geklickt hat, erhält das Fenster die Größe des Rahmens.

Die Dateien/Icons im Fenster werden nach der Größenänderung neu dargestellt, d.h. die Icons werden immer fortlaufend im Fenster dargestellt, haben also z.B. nur drei Icons im neuen Fenster Platz, so beginnt die nächste Reihe der Icons mit der Nummer 4.

TopDesk64: Es können max. vier Icons je Zeile angezeigt werden.

TopDesk128: Bei aktivierter Option "schmale Anzeige" können bei maximaler Fenstergröße 11 Icons pro Zeile dargestellt werden.

5.6 Fenster auf maximale Größe setzen

Durch anklicken des Icons, welches sich in der rechten oberen Ecke des Fensters befindet, wird das Fenster maximal vergrößert. Klickt man erneut auf dieses Icon, dann wird das Fenster auf die ursprüngliche Größe zurückgesetzt.

5.7 Fenster nach hinten setzen

Das Icon neben dem 'Vergrößern'-Icon dient dazu, das Fenster nach hinten zu bringen. D.h. das entsprechende Fenster wird hinter allen anderen angeordnet und ein anderes Fenster wird aktiviert.

5.8 Fensterinhalt scrollen

Am rechten Rand des Fensters befinden sich zwei Rollpfeile und ein Rollbalken. Wird oberhalb oder unterhalb des Rollbalkens geklickt, so werden die Icons um eine Reihe nach oben bzw. unten gescrollt. Hält man hier die Maustaste länger gedrückt, so wird um die Anzahl der im Fenster befindlichen Icons gescrollt, also um eine Seite.

Wird direkt auf den Rollbalken geklickt, so erscheint ein Rahmen um den Rollbalken, welcher nach oben oder unten verschoben werden kann. Wird erneut geklickt, so werden die Icons proportional zum Stand des Rollbalkens angezeigt.

An der Länge des Rollbalkens kann man sehen, wie viele Dateien der aktuellen Diskette im Fenster angezeigt werden. Stößt der Rollbalken oben und unten an den Rollpfeilen an, so haben alle Dateien der Diskette im eingestellten Fenster Platz.

Erreicht man beim Scrollen das Ende oder den Anfang der Icons/Dateien, so wird automatisch am Anfang/Ende wieder begonnen. Probieren Sie hier einfach selber.

5.9 Fenster schließen

Um ein Fenster zu schließen, klickt man das Icon in der linken oberen Ecke des Fensters an. Es wird dann geschlossen und ein anderes aktiviert.

Befindet man sich jedoch in einem Ordner, so gelangt man nur in den nächst höheren Ordner. Hält man aber die Maustaste gedrückt, so wird das Fenster geschlossen, obwohl man sich in einem Ordner befunden hat.

5.10 Dateien auswählen

Die Anzahl der markierten Dateien wird neben dem Hauptmenü angezeigt.

Ein kurzer Mausklick auf die linke Seite am unteren Fensterrand wählt die Dateien im Fenster aus, ein langer Mausklick wählt alle Dateien aus.

TopDesk64: Ein kurzer Mausklick auf das Symbol links/unten (+) wählt die Dateien im Fenster, ein langer Mausklick wählt alle Dateien auf der Diskette aus.

Ein kurzer Mausklick auf die rechte Seite am unteren Fensterrand öffnet die Partitionsauswahl für CMD- und 64Net-Laufwerke. Im Icon-Modus wechselt ein langer Mausklick zur vorherigen CMD-Partition zurück.

TopDesk64: Für die Partitionsauswahl wurde das Symbol (■) ergänzt, sonst wie zuvor beschrieben. Ein langer Mausklick funktioniert jetzt auch im Text-Modus.

6. Laufwerkskonfiguration

6.1 Laufwerke/Laufwerkstausch

Durch einfaches Anklicken eines Laufwerk-Icons wird ein Fenster geöffnet, welches den Inhalt der eingelegeten Diskette darstellt.

DTopDesk64: Ist bei einem SD2IEC aktuell kein DiskImage eingelegt, dann öffnet sich die DiskImage-Auswahlbox. "Abbruch" öffnet automatisch das erste DiskImage.

Die Tasten F1, F3, F5 und F7 öffnen ebenfalls ein Fenster für die Laufwerke A, B, C bzw. D. Von einem Laufwerk lassen sich bis zu vier Fenster öffnen.

DTopDesk64: Da unter GDOS64 die F1-Taste mit der Hilfefunktion belegt ist, kann über die Tasten C+=SHIFT+8/9/0/1 ebenfalls die Laufwerke A: bis D: geöffnet werden.

Klicken Sie ein Laufwerks-Icon an und halten den Mausknopf gedrückt, so erscheint ein Geist-Icon des Laufwerks. Dieses können Sie nun auf einem anderen ablegen, so dass die beiden Laufwerke gegeneinander getauscht werden.

DTopDesk64: Während die Tauschen-Funktion aktiv ist wird der Bewegungsbereich des Mauszeigers eingegrenzt. Zum Abbrechen RUN/STOP drücken.

Alle Funktionen des TopDesk lassen sich direkt auf die 4 Laufwerke anwenden, ohne dass dabei die Laufwerke, wie bisher, getauscht werden müssen. Zum Beispiel haben Sie die Möglichkeit Dateien von C nach D zu kopieren.

6.2 Sonstige Laufwerkskonfigurationen

Alle Laufwerkskonfigurationen werden mit dem 'GEOS.Editor' (MP3) oder 'GD.CONFIG' (GDOS64) eingestellt. Auch der Wechsel des Treibers für ein SD2IEC-Laufwerk erfolgt über die zuvor genannten Konfigurationsprogramme.

6.3 GEOS-Icon

Klicken Sie auf das GEOS-Icon um den TaskManager zu starten. Ist der TaskManager im GEOS.Editor deaktiviert, so hat dieses Icon keine Funktion.

DTopDesk64: Das GEOS-Icon wurde durch ein kleineres Symbol ersetzt.

7. Die Menüleiste

7.1 geos-Menü

In diesem Untermenü findet man ein Hinweisse zum TopDesk, sowie die Menüpunkte für die schnelle Dateisuche.

Achtung: Die schnelle Dateisuche bezieht sich immer auf das aktive Fenster!

7.1.1 Info

Beim Anklicken dieses Menüpunktes erscheint eine Dialogbox, welche eine Kurz-Info zu TopDesk bietet. Durch einen beliebigen Klick wird die Dialogbox verlassen.

7.1.2 Schnelle Dateisuche

In den restlichen Menüpunkten sind einige Dateiartern aufgeführt, die von GEOS unterstützt werden. Durch einen Klick auf den entsprechenden Menüpunkt wird entweder ein Untermenü aufgebaut oder die im Menüpunkt genannte Dateiartern wird in einer Dateiauswahlbox angezeigt.

Die Dateiauswahlbox bezieht sich, wie oben beschrieben, immer auf das aktuelle Fenster, es ist aber möglich innerhalb der Auswahlbox das Laufwerk zu wechseln.

So ist es nun möglich, z.B. Hilfsprogramme und Anwendungen von jedem Laufwerk zu starten, ohne die Datei auf Diskette suchen zu müssen.

Der Menüpunkt 'Treiber' ist in TopDesk V5 aus Platzgründen entfallen.

7.2 Datei-Menü

7.2.1 Öffnen

Mit diesem Menüpunkt lässt sich die aktuell angewählte Datei starten. Ist die Datei ein Eingabe- oder Druckertreiber, so wird dieser installiert. Das öffnen eines Dokuments hat zur Folge, dass die entsprechende, dazugehörige Applikation gestartet wird und das Dokument anschließend gleich geöffnet wird.

Bei einem Ordner wird dieser geöffnet und der Inhalt im Fenster angezeigt.

Basic-Programme lassen sich ebenfalls unter TopDesk starten, jedoch nur von einem echten Laufwerk. Hier ist zu beachten, dass GEOS128 beim Start eines Basic-Programms keinen vollständigen RESET ausführt und es deshalb bei manchen Programmen zu Problemen kommen kann.

7.2.2 Duplizieren

Hiermit wird die aktuell angewählte Datei dupliziert. Allerdings lässt sich ein Ordner nicht duplizieren. Bei einem Unterverzeichnis wird nur ein leeres Verzeichnis erstellt.

DTopDesk64: Da sich beim Duplizieren die Reihenfolge der markierten Dateien ändern kann, wird die Mehrfachauswahl von Dateien nicht mehr unterstützt.

7.2.3 Umbenennen

Die aktuell angewählte Datei wird umbenannt.

7.2.4 Info

Es wird eine Infobox der aktuell angewählten Datei geöffnet, in der man alle Dateiinformationen angezeigt bekommt.

Zum Schließen der Infobox muss das Icon in der rechten oberen Ecke angeklickt werden. Sind mehrere Dateien angewählt worden, kann das Anzeigen der Infoboxen durch einen langen Klick auf das 'Schließen'-Icon abgebrochen werden.

7.2.5 Drucken

Das aktuell gewählte Dokument kann hiermit ausgedruckt werden. Die entsprechende Applikation muss sich ebenfalls auf der Diskette befinden.

7.2.6 Löschen

Der Menüpunkt dient dazu eine angewählte Datei zu löschen. Beim Löschen eines Ordners werden alle darin befindlichen Dateien gelöscht.

Der Löschvorgang einer Datei kann, sofern keine weiteren Aktionen an der betreffenden Diskette vorgenommen wurden, durch die UnScratch-Funktion rückgängig gemacht werden.

Achtung: Dies gilt nicht für Native-Unterverzeichnisse!

7.2.7 Directory sortieren

Die selektierten Files werden in der Reihenfolge der Auswahl an den Anfang des Disketteninhaltsverzeichnisses verschoben, Durch diesen Menüpunkt können Dateien, welche z.B. unter GeoWrite, nicht mehr angezeigt werden, nach vorne geschoben werden (z.B. bei Font-Dateien).

Achtung: Der Menüpunkt darf auf keinen Fall auf die Systemdiskette angewendet werden!

7.3 Anzeige-Menü

7.3.1 Icon-/Textanzeige

Hier haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, wie der Inhalt einer Diskette bzw. eines Ordners dargestellt wird. Generell kann man zwischen der Icon- und der Textdarstellung wählen. Bei der Textdarstellung werden für jede Datei folgende Informationen angezeigt: Name, Datum, Uhrzeit, Größe (KBytes oder Blocks).

Bei der Textdarstellung kann man sich außerdem das Sortierkriterium nach Namen, Datum, Größe oder Dateityp aussuchen.

Achtung: Zu beachten ist dabei, dass die sortierte Textanzeige nur bis zu ca. 150 Dateien funktioniert. Sind zu viele Dateien vorhanden wird ein Fehler angezeigt.

In allen Anzeigeformen können Dateien markiert, gestartet, gelöscht, kopiert und umbenannt werden. Auch Multi-File-Funktionen sind möglich. Die ausgewählte Anzeigeform gilt für alle Fenster, sie kann nicht alleine auf ein einziges Fenster beschränkt werden.

7.3.2 Anzeige in Blocks/KBytes

Diese beiden Menüpunkte betreffen die Darstellung des freien Diskettenplatzes im Fenster, der entweder in Blöcken oder in KBytes ausgegeben wird. Auch die Anzeige im Textmodus wird hierdurch beeinflusst.

7.3.3 Schmale Anzeige (nur C128)

Durch anklicken dieses Menüpunktes wird auf die schmale Anzeige der Icons umgeschaltet. Im Menüpunkt erscheint ein Stern, wenn die schmale Anzeige aktiv ist.

Bei maximaler Ausdehnung werden bei schmaler Anzeige bis zu 11 Icons pro Zeile im Fenster dargestellt, bei der normalen Anzeige bis zu 5.

7.4 Disk-Menü

7.4.1 Umbenennen

Die aktuelle Diskette kann hiermit umbenannt werden.

DTOPDesk64: Eine Diskette kann auch umbenannt werden, indem Sie auf das Symbol mit dem großen N oben links in der Titelleiste des Fensters klicken.

7.4.2 Löschen

Die aktuelle Diskette wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht, indem zunächst die BAM gelöscht wird und dann alle Dateitypen auf 0 gesetzt werden. Man kann also mit der UnScratch-Funktion den Löschvorgang rückgängig machen.

DTOPDesk64: Die Funktion wird als "Verzeichnis löschen" angezeigt.

7.4.3 Formatieren

Dieser Menüpunkt sendet den DOS-Befehl "New" (N) an das aktuelle Floppylaufwerk. Da eine REU keine DOS-Befehle annimmt, ist dieser Befehl nicht auf eine REU anzuwenden.

7.4.4 Kopieren

Mit diesem Menüpunkt können Sie die aktuelle Diskette kopieren. Unter anderem können Sie auch eine einseitige 1541-Diskette auf eine doppelseitige 1571-Diskette kopieren.

Ansonsten muss das Format der Quelldiskette mit der Zieldiskette genau übereinstimmen (1541 auf 1541, 1571 auf 1571, 1581 auf 1581, NativeMode auf NativeMode).

Bei NativeMode muss die Größe der Quelldiskette kleiner als die der Zieldiskette sein.

Bei Systemen mit nur einem Laufwerk ist es ratsam, ganze Disketten mit anderen Diskettenkopierprogrammen zu kopieren, da der kleine Kopierspeicher zu mehreren Diskettenwechseln führt, insbesondere bei 1571 und 1581 Disketten.

Achtung: Das kopieren mit nur einem Laufwerk führt bei TopDesk V4/V5 zu einem Fehler.

Wenn Sie vor dem Kopieren die Zieldiskette löschen (vgl. Punkt 7.4.2) wird der Kopiervorgang fast um das Doppelte beschleunigt.

DTOPDesk64: Für 1541/1571-Laufwerke ist eine Verify-Option verfügbar (empfohlen).

7.4.5 Aufräumen

Hiermit wird die aktuelle Diskette aufgeräumt, d.h. die BAM wird wiederhergestellt. Falls die BAM nicht mehr zu restaurieren ist, also mit dem Fehler BAD BAM abgebrochen wird, sollten Sie alle wichtigen Programme mittels Multi-File auf eine andere Diskette kopieren. Dabei sollte aber kein DiskCopy benutzt werden. Anschließend sollte die beschädigte Diskette neu formatiert werden.

7.4.6 Part/Image wechseln

Hiermit wird im aktuellen Laufwerk die Partition oder das DiskImage gewechselt. Dies funktioniert natürlich nur auf Laufwerken, welche auch Partitionen oder DiskImages unterstützen (CMD-Laufwerke, 64Net oder SD2IEC).

Nach Anwahl dieses Menüpunktes erscheint eine Dateiauswahlbox in welcher die vorhandenen Partitionen/DiskImages angezeigt werden.

Bei einem SD2IEC-Laufwerk werden nur DiskImages passend zum aktuellen Laufwerkstyp (1541 / 1571 / 1581 oder NativeMode) angezeigt.

Öffnen Sie die gewünschte Partition. Das aktuelle Fenster wird neu aufgebaut und die Dateien der gewählten Partition werden angezeigt.

7.4.7 Neues Image

Über diese Funktion lässt sich auf einem SD2IEC ein neues DiskImage erstellen. Bei NativeMode erfolgt die Auswahl der Image-Größe über die Anzahl der markierten Dateien (1-254 Dateien = 1-254 Tracks, 0=Gleiche Größe wie das aktuelle DiskImage).

DTopDesk64: Die Angabe der Image-Größe für NativeMode erfolgt durch die Eingabe der Track-Anzahl von 2-255. Jeder Track entspricht 64Kb. '0' übernimmt die aktuelle Größe.

7.5 Fenster-Menü (TopDesk/DTopDesk64)

7.5.1 Platzieren (platzieren bzw. Fenster platzieren)

Wenn man diesen Menüpunkt anwählt, werden alle dargestellten Fenster in ihrer Größe und Position so verändert, dass eine optimale Bildschirmdarstellung erreicht wird. Das aktive Fenster wird hierbei möglichst groß dargestellt.

7.5.2 alle schließen

Dieser Menüpunkt bewirkt das Schließen aller Fenster.

7.5.3 alle Dateien anwählen

Hiermit werden alle Icons, welche sich im aktiven Fenster befinden, auch die nicht dargestellten, angewählt (markiert). Befindet man sich im Hauptverzeichnis, so werden alle Files der aktuellen Diskette selektiert.

Befindet man sich in einem Ordner, so werden alle Files dieses Unterverzeichnisses selektiert.

Die Anzeige zwischen dem Menü und der Uhr zeigt an, wie viele Icons im aktuellen Fenster markiert wurden.

7.5.4 dargestellte Dateien anwählen

Mit Hilfe dieses Menüpunktes werden nur die sichtbar dargestellten Files/Icons im aktuellen Fenster selektiert.

7.5.5 Einstellungen speichern

Dieser Menüpunkt dient dazu, die aktuellen Fenstereinstellungen (Größe, aktiver Ordner usw.) in der Datei 'TopDesk.win' zu speichern. Diese Datei wird direkt vom TopDesk erzeugt, weshalb eine solche Datei nicht schon vorher vorhanden sein muss.

Wird der TopDesk nach dem Beenden einer Applikation wieder aufgerufen, so werden die Fenster wieder, wie zuvor abgespeichert, automatisch geöffnet. Wurden in der Zwischenzeit Diskettenwechsel durchgeführt, so wird das entsprechende Fenster nicht mehr geöffnet, da auch der Diskettenname mit abgespeichert wurde.

Hier kommt es dann vor, dass die Laufwerke mehrfach angesprochen werden, da der TopDesk die entsprechende Diskette nicht finden kann.

Ist der Menüpunkt RAM-TopDesk aktiv, dann wird die Datei 'TopDesk.win' nur beim ersten Booten des GEOS-Systems vom TopDesk eingelesen, da RAM-TopDesk automatisch beim Starten einer Anwendung den Zustand der Fenster im RAM speichert.

7.5.6 platzieren

Die Funktion dieses Menüpunktes ist die gleiche wie unter 7.5.1 beschrieben. Ist diese Funktion eingeschaltet, so werden die dargestellten Fenster beim Öffnen eines neuen Fensters automatisch neu positioniert, wobei das neu geöffnete Fenster immer möglichst groß angezeigt wird.

Wird dieser Menüpunkt angeklickt, so wird die Einstellung auch sofort in der TopDesk-Datei auf dem System-Laufwerk gespeichert, so dass beim erneuten Start von TopDesk diese Funktion sofort wieder aktiv ist.

Ist dieser Menüpunkt aktiv, so wird ein Sternchen(*) vor dem Text angezeigt.

DTopDesk64: Der Menüpunkt wird als Automatisch platzieren angezeigt.

7.5.7 verschiedene Farben

Mit Hilfe dieses Menüpunktes können die Farben der einzelnen Fenster eingestellt werden:

Ist der Menüpunkt aktiviert, dann wird jedes Fenster in einer anderen Farbe dargestellt. Ist er ausgeschaltet so erscheinen alle Fenster in der selben Farbe. Bei jedem öffnen eines Fensters sucht der TopDesk die Datei 'pad color prefs' des Programms 'pad color mgr' und stellt das Fenster auf die entsprechende Farbe.

Wird dieser Menüpunkt angeklickt, so wird die Einstellung auch sofort in der TopDesk-Datei auf dem System-Laufwerk gespeichert, so dass beim erneuten Start von TopDesk diese Funktion sofort wieder aktiv ist.

Ist dieser Menüpunkt aktiv, so wird ein Sternchen(*) vor dem Text angezeigt.

7.5.8 Fensteranimation

DTopDesk64: Fenster werden mit einer kleinen Animation geöffnet oder geschlossen.

Ist dieser Menüpunkt aktiv, so wird ein Sternchen(*) vor dem Text angezeigt.

7.6 Speziell (Optionen)-Menü

7.6.1 Programm-Hilfe

Wird dieser Menüpunkt angewählt, so sucht der TopDesk auf allen zur Verfügung stehenden Laufwerken nach der Datei "GeoHelpView". Mit Hilfe dieses Programms können Hilfetexte angezeigt werden.

DTopDesk64: Die Option wurde entfernt.

7.6.2 Neuer Ordner

Dieser Menüpunkt dient dazu, einen neuen Ordner auf der aktuellen Diskette bzw. im aktuell geöffneten Ordner zu erzeugen. Dabei kann man den Namen in einer Dialogbox eingeben. Falls der Name bereits vergeben ist, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

7.6.3 Neues Verzeichnis

Wie 'Neuer Ordner', es wird aber ein Native-Unterverzeichnis erstellt.

7.6.4 Uhr stellen (Uhr stellen bzw. Datum/Uhrzeit)

Wird dieser Menüpunkt angeklickt, so erscheint im Uhr-/Datumfeld ein Cursor, wobei dann die Uhr bzw. das Datum neu eingegeben werden kann. Abgebrochen wird durch drücken von RETURN.

7.6.5 Reset

Für jedes Fenster wird festgestellt, ob die zugehörige Diskette gerade verfügbar ist, gegebenenfalls wird der Disketteninhalt erneut eingelesen, andernfalls wird das Fenster geschlossen. Es bleiben also nur die Fenster geöffnet, deren Disketten im jeweiligen Laufwerk liegen.

7.6.6 RAM-TopDesk

Wer Besitzer einer RAM-Erweiterung ist und noch eine freie Speicherbank (64KByte) in seiner RAM-Erweiterung zur Verfügung hat, der kann den kompletten(!) TopDesk in der freien Speicherbank installieren. Damit muss sich der TopDesk nur noch beim Booten auf der Boot-Diskette befinden.

Bei der Installation als RAM-TopDesk wird die gesamte TopDesk-Datei in die Speichererweiterung kopiert. Anschließend muss die TopDesk-Datei nicht mehr auf mind. einem Laufwerk vorhanden sein, da der GEOS-Kernal bei der Installation so geändert wird, dass TopDesk direkt aus der Speichererweiterung geladen wird.

Für diejenigen, welche Ihr GEOS-System mittels Reboot starten, sei empfohlen (bei installiertem RAM-TopDesk) die GEOS-Sitzung immer über den Menüpunkt 'GEOS beenden' zu verlassen. Hierbei werden dann alle Einstellungen in der REU gesichert, damit der TopDesk beim Reboot sofort aus der RAM geladen wird und alle Fenster wie bei der letzten GEOS-Sitzung geöffnet werden.

Achtung: TopDesk64 kann ohne installierten RAM-TopDesk maximal 2 Fenster öffnen!

Wie installiere ich den RAM-TopDesk:

Um den TopDesk in der RAM zu installieren wählen sie den Menüpunkt RAM-TopDesk an. Es wird jetzt automatisch eine freie Speicherbank im externen RAM gesucht. Sollte keine Speicherbank mehr zur Verfügung stehen, so erscheint eine Fehler-Dialogbox.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im entsprechenden Kapitel 'Der GEOS-Editor' in der Anleitung zum MegaPatch V3.0.

Achtung: Bei aktiviertem RAM-TopDesk darf auf Grund eines Fehlers TopDesk64/128 nicht erneut von Diskette gestartet werden!

7.6.7 GEOS beenden

Grundsätzlich sollten Sie Ihre GEOS-Sitzung über diesen Menüpunkt beenden. Nur dann ist gewährleistet, dass Sie Ihr System auch rebooten können. Haben Sie während ihrer Geos-Sitzung Laufwerke getauscht, dann achten Sie darauf, dass alle Laufwerke wieder an der ursprünglichen Position stehen, sonst haben Sie beim Reboot Probleme.

TopDesk: Sie können zum Basic-Modus Ihres C64 oder C128 zurückkehren, wenn Sie entsprechend den Bildschirmanweisungen verfahren.

7.6.8 Farben ändern

Hier gelangen Sie in den Farben-Manager des TopDesk.

Sie können überall auf dem Bildschirm klicken, um die Vordergrundfarben zu ändern. Klicken Sie einfach z.B. auf die Uhr, das Menü oder die Laufwerks-Icons.

Mit 'OK' übernehmen Sie die Einstellungen in TopDesk.

Mit 'Abbruch' werden die geänderten Farben wiederhergestellt. Mit 'Standard' werden alle Farben auf Standardwerte gesetzt. Mit 'Farben aus' wird auf schwarzweiße Darstellung umgeschaltet.

DTopDesk64: Über das 'X'-Icon werden die Standard-Farben eingestellt, über das '□'-Icon kann die Farbe ein- oder ausgeschaltet werden.

Die Menüzelle wurde in zwei Bereiche aufgeteilt: Menü und Status. Die Farbe für den Statusbereich wird z.B. beim kopieren von Dateien/Disketten oder beim erstellen von Diskimages verwendet, um den aktuellen Vorgang zu beschreiben.

Über einen Klick auf das aktive Laufwerk kann auch dessen Farbe gewählt werden. Die Laufwerke, der Drucker und der Papierkorb teilen sich die Farbe für den Hintergrund!

7.6.9 Kopieren-Dialogbox

DTopDesk64: Abfrage für "Kopieren" oder "Verschieben". Ist die Option deaktiviert, dann ist die Vorgabe "Kopieren". Verschieben mit der C+-Taste.

Ist dieser Menüpunkt aktiv, so wird ein Sternchen(*) vor dem Text angezeigt.

8. Tastatur

Außer den in den Menüs angezeigten Tastenkürzeln, gelten noch folgende Kombinationen:

F1,F3,F5,F7:	Laufwerke A,B,C,D öffnen
C= und F1,F3,F5,F7:	Geist-Icon von Laufwerk A,B,C,D aufnehmen
C= B:	aktuelles Fenster nach hinten setzen und das darunterliegende Fenster aktivieren
<- (Linkspfeil neben '1'):	Fenster/Ordner/Unterverzeichnis schließen
C= 1 bis C= 0:	1. bis 10. Datei im Fenster selektieren
HOME:	Zum Anfang der Dateiliste springen
CLR/HOME:	Zum Ende der Dateiliste springen

C= SHIFT + X:	Erste Zeile der Dateiliste wählen.
F2, F4, F6, F8:	Wenn keine Datei markiert ist: Programm starten.
	Wenn eine Datei markiert ist: Programm für Taste wechseln.
	Voreingestellt für F2 bis F4 sind die folgenden Dateinamen:
	MegaAss V4.1, geoDump, Progrmmrs_Calc, GeoPATCH 128-MP'

DTopDesk64:

F2, F4, F6, F8	Wie TopDesk64, beim ersten Start aber nicht vordefiniert.
C= SHIFT + 8,9,0,1:	Laufwerke A(8),B(9),C(0),D(1) öffnen
C= X:	Das Programm beenden.
	Funktioniert nur wenn RAM-TopDesk nicht aktiv ist!
SHIFT + 1,2,3,4:	Fenster #1,2,3,4 nach vorne holen.

Mit den Cursortasten hoch oder runter können Sie den Fensterinhalt um eine Zeile nach oben bzw. unten scrollen. Mit den Cursortasten links oder rechts können Sie um eine Seite nach oben bzw. unten scrollen.

Hinweis: Die Namen der Programme für die Tasten F2, F4, F6 und F8 werden im Infoblock von TopDesk / DTopDesk64 abgelegt. Dadurch kann leider kein Infotext im Infoblock ergänzt werden, da dies die Programmdefinition überschreibt.

8.1 Multi-File

Wie im normalen DeskTop kann auch unter TopDesk mit gedrückt halten der Commodore-Taste die Multi-File-Funktion aktiviert werden. Das bedeutet, beim markieren der Icons können bei gedrückter Commodore-Taste beliebig viele Files und auch Ordner markiert werden. Die Anzahl der markierten Dateien wird in dem kleinen Fenster neben der Menüleiste angezeigt.

Die Multi-File-Funktion lässt die gleichen Operationen zu, wie im normalen DeskTop auch: Info anzeigen, kopieren, verschieben, umbenennen, löschen.

Achtung: Auf Grund eines Fehlers sollte in TopDesk vor dem verschieben von Dateien geprüft werden, ob auf der Ziel-Diskette alle Dateien ersetzt werden können. Ist das nicht der Fall ist es möglich, dass auf der Quell-Diskette die falschen Dateien gelöscht werden!

9. Fehlermeldungen

Diskettenfehler werden mit den selben Fehlernummern wie unter dem alten DeskTop angezeigt. Zusätzlich wird der Fehler noch im Klartext angezeigt.

Außerdem können folgende Fehlermeldungen auftreten:

Meldung: "Pufferüberlauf beim Laden / \$0B"

a) Bei der Funktion "Directory sortieren" kann dieser Fehler angezeigt werden, wenn das Directory sehr umfangreich ist und dieses nicht mehr in den Speicher passt (z.B. bei Native-Verzeichnissen oder 1581-Disketten).

b) Bei der Anzeige im Textmodus kann dieser Fehler angezeigt werden: Auch hier ist der Speicherplatz zu gering.

Meldung: "Name bereits vergeben"

Sie haben versucht einen Ordner mit einem Namen zu erzeugen, der bereits auf der Diskette vorhanden ist, oder Sie haben versucht, einen solchen Ordner auf die Diskette zu kopieren. In beiden Fällen bricht der Vorgang ab.

Diese Meldung tritt auch dann auf, wenn Sie eine Datei kopieren, und sich auf der Zieldiskette ein gleichnamiger Ordner befindet, da ein Ordner nicht überschrieben werden kann. Sie müssen in diesem Fall den Ordner erst von Hand löschen oder umbenennen. Achten Sie darauf, dass beim Löschen eines Ordners der gesamte Inhalt des Ordners ebenfalls gelöscht wird.

Meldung: "Dokumentenstart von Laufwerk C bzw. D nicht möglich"

Sie haben versucht, von Laufwerk C bzw. D ein Dokument zu starten, was sich von dort nicht starten lässt. Ein Dokumentenstart ist nur von Laufwerk A oder B möglich.

Hinweis: In TopDesk V5 / DTopDesk64 ist diese Meldung nicht mehr enthalten. Dokumente können von allen Laufwerken gestartet werden. Bitte beachten das nicht alle Anwendungen mit vier Laufwerken umgehen können.

Meldung: "Programm nur unter GEOS64/GEOS128 lauffähig"

Sie wollten unter GEOS64/GEOS128 ein Programm starten, welches nur unter GEOS64/GEOS128 läuft. Einige Anwendungen können nur unter GEOS64 gestartet werden, andere Anwendungen können nur unter GEOS128 ausgeführt werden.

10. Besonderheiten

10.1 Ändern von Eingabe, und Druckertreibern

Wie sicherlich schon aufgefallen ist, fehlen im geos-Menü die Menüpunkte zum ändern von Eingabe- und Druckertreibern.

Unter TopDesk geht dies sehr viel einfacher. Die gewünschte Datei wird mit Doppelklick gestartet. TopDesk erkennt, dass es sich um einen Eingabe- bzw. Druckertreiber handelt und installiert diesen, nach einer Sicherheitsabfrage, sofort.

Zudem ist es möglich durch einen Mausklick auf das Druckersymbol die Dateiauswahlbox für Druckertreiber zu aktivieren. Mit einem langen Mausklick kann der aktuelle Eingabetreiber gewechselt werden.

Sollte auf der Boot-Diskette ein falscher Eingabetreiber als Vorgabe eingestellt sein, so kann der erforderliche Treiber mit Hilfe einiger Tastenkombinationen eingestellt werden:

F1/F3/F5/F7 zum Wechseln auf das entsprechende Laufwerk, dann mit C= + 1 bis 0 den gewünschten Eingabetreiber an Position 1 bis 10 markieren und über C= + Z die markierte Datei öffnen (starten) und somit den Eingabetreiber mit RETURN (OK) installieren.

DTopDesk64: Zum öffnen von Laufwerk A: kann unter GDOS64 auch die Tastenkombination C= + SHIFT +8 verwendet werden, da F1 durch die Hilfefunktion belegt ist.

10.2 Unscratch-Funktion

Um irrtümlich gelöschte Dateien wieder herzustellen, klicken sie mit der Maus auf den Papierkorb. In einer Dateiauswahlbox werden alle gelöschten Dateien des aktuellen Fensters angezeigt.

Sie können entweder eine einzelne Datei auswählen oder mittels des ALLE-Icons alle gelöschten Dateien wiederherstellen.

DTopDesk64: Das "Alle"-Icon wurde durch die Frage "Alle Dateien retten?" und das "Ja"-Icon ersetzt.

Es ist möglich, dass nicht alle gelöschten Dateien dargestellt werden, da nur eine begrenzte Anzahl in den Speicher passen. Nach dem Wiederherstellen einzelner Dateien werden die noch nicht aufgelisteten ebenfalls angezeigt.

Beim Wiederherstellen aller Dateien werden auch die nicht dargestellten Dateien wiederhergestellt.

10.3 Maustreiber

TopDesk wertet an bestimmten Stellen einen Doppelklick anders als der normale DeskTop. Wie beschrieben, kann durch gedrückt halten der Maustaste nach einem Doppelklick, eine andere Aktion hervorgerufen werden als ohne.

Bei verschiedenen Maustreibern können deshalb manche Funktionen nicht benutzt werden. Greifen Sie in diesem Fall auf einen einfachen Maustreiber zurück.

10.4 Konfiguration ändern

Über einen kurzen Mausklick links neben das Laufwerk-Icon in der Seitenleiste wird der 'GEOS.Editor' (MP3) gestartet.

Ein langer Mausklick sucht ein zusätzliches Konfigurationsprogramm, standardmäßig ist hier 'geoHDscsi' voreingestellt.

DTopDesk64: Ein kurzer Mausklick neben das Laufwerk-Icon startet entweder den 'GEOS.Editor' (MP3) oder 'GD.CONFIG' (GDOS64).

Ist eine Datei ausgewählt, dann wird mit einem langen Mausklick das zusätzliche Konfigurationsprogramm gewechselt. Es wird keine weitere Meldung angezeigt.

11. Der Umgang mit TopDesk

Wie bei den meisten neuen Programmen, ist auch das Arbeiten mit TopDesk anfangs sicherlich etwas ungewohnt. Durch die Angleichung der meisten Funktionen des alten DeskTop und sicherlich auch die einfache Fenstertechnik, dürfte die Umstellung auf den neuen TopDesk für jeden leicht erlernbar sein.

Bitte lesen Sie diese Anleitung gut durch; bei Problemen mit einzelnen Funktionen oder Begriffen, wie z.B. "Multi-File", File kopieren oder "Geist-Icon" lesen Sie bitte im entsprechenden Kapitel des GEOS64/128-Handbuchs nach.

Sollten Sie Probleme beim Umgang mit TopDesk haben und diese auch nach Lesen dieser Anleitung nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an den Programmautor, Wolfgang Grimm (Adressen siehe Seite 1).

Aktuelle Informationen, Hinweise zu Updates von TopDesk, praktische Tipps zur Arbeit mit TopDesk etc. lesen Sie gegebenenfalls in den entsprechenden Fachzeitschriften oder erhalten Sie über unser Internetangebot.

12. Schlusswort

Abschließend noch ein paar Worte zur Installation von TopDesk auf der Boot-Diskette:

Wie alle originalen Disketten sollten auch die originalen GEOS-Boot-Disketten nicht übermäßig 'strapaziert' werden. Damit ist gemeint, dass sie nur zum Booten benutzt werden soll(t)en und dass möglichst wenig auf diese Disketten kopiert wird.

Erstellen Sie sich mit einem entsprechenden Kopierprogramm (z.B. GEOMAKEBOOT) eine Kopie Ihrer Boot-Diskette und kopieren Sie sich den TopDesk auf diese Kopie, um dann damit zu arbeiten.

Wolfgang Grimm, MegaCom Software

Überarbeitung:

(w) 2024 Markus Kanet, 31. August 2024

